

# Strom-Standverteiler - wer versteht ihn, wer kennt ihn?

Beitrag von „kodi“ vom 17. Juni 2022 22:35

## Zitat von FischImWasser

Vielen Dank für eure Hinweise. Als naiver Untergebener hätte ich gedacht: Eine Schule baut nur in einen Grundschulraum, was 100% sicher ist, d.h. wenn auch der dörfste Schüler anfängt, seine Zunge in die Buchse zu stecken, passiert ihm nicht viel mehr als ein Tadel. Bei euch klingt es so, als könnte bei falscher Bedienung tatsächlich Gefahr bestehen.

Früher war man da etwas robuster im Umgang. Da wurden noch Schüler unter Hochspannung gesetzt, damit die Haare abstehen, Röhren betrieben, die ungewollt den ganzen Raum röntgen, etc.

Das Sicherheitsbewusstsein, dass du früher als Lehrkraft qua deiner Fachkenntnis (hoffentlich) hattest, ist heute in Vorschriften und Normen gegossen.

So richtig viel gefährliches kannst du mit deinem Standverteiler nicht machen.

Da gibt es deutlich problematischere Modelle. (Bei meinem kannst du z.B. den Netzdrehstrom abgreifen und wenn man dumm und fahrlässig genug ist, manuell in die Kleinspannungsbuchsen einspeisen. Weiterhin hat sie auch noch eine Hochspannungsquelle verbaut.)

Das größte Problem bei deinem Verteiler sehe ich in folgenden Dingen:

- Über die Wahlpole kannst du einen Spannungsmix einleiten, wenn du wild verkabelst. Je nach internem Aufbau der Verteilung kannst du dadurch die Spannungsgrenzen überschreiten.
- Es gibt keine regelbare Strombegrenzung. 24A ist schon relativ viel. Das sind im ungünstigen Fall bei 24V Spannung ca. 550W Leistung, die dann irgendwo im Fehlerfall umgesetzt werden.